

## Brief aus Stuttgart



**Ministerbesuch.** Innenminister Thomas Strobl kam auf meine Einladung nach Bad Rotenfels. Der Präventionsverein „Lebenswertes Murgtal“ feierte 15 Jahre Jubiläum, damals von Engagierten der Polizei gegründet. Als Vorstandsmitglied helfe ich mit, Drogenprävention, Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt und Hilfe für Benachteiligte zu ermöglichen. Der Minister besichtigte den Niedrigseilparcours hier mit Polizeipräsident Renter, Gaggenaus Rathauspitze Christof Florus, Michael Pfeiffer; von der Polizei Revierleiter Jörn Hinrichsen, Andreas Seitz und Georg Bierbaums.



**Firmenbesuch.** Regelmäßig besuche ich Firmen in meinem Wahlkreis, um mich aus erster Hand über die Anliegen der Wirtschaft zu informieren. Die Firma BASI in Rastatt - hier mit Geschäftsführer Ingo Nawrath - ist ein Traditionsunternehmen im Wahlkreis: Seit 1923 am Markt, erfolgreich in der Herstellung von Gasen, ein erfolgreich expandierendes Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen, das aktuell eine Erweiterung plant.



**Unter Bischöfen.** Einmal im Jahr lädt die Katholische Kirche in Baden-Württemberg zum Empfang. Als kirchenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion ist mir der konstruktive Austausch sehr wichtig. So wie hier mit Bischof Gebhard Fürst, Erzbischof Stephan Burger, dem neuen Weihbischof Matthäus Karrer und der Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB. In diesem Jahr stand der Empfang unter dem Motto: „Mehr. Wert. Europa.“



**Unter Kindern.** Seit diesem Sommer ist die Muggenstürmer Kita „Storchennest“ zertifiziert für „Bewusste Kinderernährung“. Bei der Aufnahme in das Pilotprojekt des Landes zum Thema „Beratungskonzepte für Kita-Caterer“ konnte ich die Einrichtung wirksam unterstützen und mich zusammen mit Bürgermeister Dietmar Späth bei einem Besuch vom erfolgreichen Konzept überzeugen. Gesunde und bewusste Ernährung fängt in der Kita an, das Land unterstützt diesen Ansatz.



**Beim Bürgermeister.** Ötigheim baut. Zukünftige Vorhaben wie die Erschließung neuer Wohngebiete und mögliche Förderprogramme des Landes erörterte ich bei einem Besuch bei BM Frank Kiefer. Dabei ging es um die Flächengewinnung durch Innenentwicklung, das Landessanierungsprogramm, Tourismusförderung oder die Energetische Stadtsanierung mittels Quartierskonzepten wie zum Beispiel beim „Goethe-Areal“.



**In der Schule.** Die Handelslehranstalt (HLA) Gernsbach organisiert seit Jahren eine Übungsfirma, Sie ist aktuell sogar Preisträger im Wettbewerb Beruflicher Schulen (Beo) der Landesstiftung. Motto ist in diesem Jahr: „Baden-Württemberg 2030: Wie wollen wir leben und was müssen wir dafür tun?“ Zu diesem Zweck organisieren die Schüler des Beo-Projektes für den 2. bis 3. Februar 2018 ein „Jugendforum“ in Gernsbach.

**Am 20. Dezember endet das politische Jahr für mich mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2017/2018. Wir haben viel erreicht: Die Verschuldung wird zurückgeführt, die Rückstellungen für die Pensionen werden erhöht, Geld für Sanierungen bereitgestellt. Und jeder fünfte Landes-Euro geht in die Bildung. Trotzdem bleibt im neuen Jahr genug zu tun. So wünsche ich Ihnen jetzt eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.**

*Sylvia M. Felder*

